



**Persönlich.
Sicher. Nah.**

Bilanzpressegespräch zum Geschäftsjahr 2022

19. Januar 2023, Bielefeld

 **Sparkasse
Bielefeld**

Teilnehmer

Michael Fröhlich

Vorsitzender des Vorstandes

Jennifer Erdmann

Mitglied des Vorstandes

Stefan Dwilies

Mitglied des Vorstandes

Christoph Kaleschke

Pressesprecher,

Leiter Unternehmenskommunikation

**Persönlich.
Sicher.
Nah.**

Die Sparkasse Bielefeld im Jahr 2022

Das Geschäftsjahr 2022 brachte auch für die Sparkasse Bielefeld neue Herausforderungen, mit denen zu Jahresbeginn noch nicht zu rechnen war. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und seine Folgen wurde zum beherrschenden Thema des Jahres 2022. Dies war auch in Bielefeld ganz unmittelbar zu spüren.

Mehrere Tausend Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine wurden in Bielefeld aufgenommen und mussten mit Unterkunft, Verpflegung, aber auch mit Girokonten versorgt werden. Viele Sparkassenmitarbeiterinnen und -mitarbeiter engagierten sich hier. Mehr als 2.000 Konten wurden in diesem Zusammenhang schnell und unbürokratisch eröffnet.

Die Energiepreisentwicklung und die in ihrem Gefolge in die Höhe schnellenden Preise und Zinsen hatten Auswirkungen auch in Bielefeld, die sich insbesondere im zweiten Halbjahr zeigten, beispielsweise auf dem Immobilienmarkt.

Die Leitzinserhöhungen der Europäischen Zentralbank, die ab Sommer in kurzen und sehr deutlichen Schritten erfolgten, brachten neue Herausforderungen auch für die Sparkasse mit sich.

Dennoch zeigte sich, dass viele der eher pessimistischen Prognosen zum Jahresende so nicht zutrafen. Die Arbeitslosigkeit blieb gering, die Wirtschaft wuchs, Energiepreise und Inflation stabilisierten sich, nicht zuletzt durch die Intervention der Notenbank und des Staates.

Vor diesem Hintergrund konnte auch die Sparkasse auf ein herausforderndes, aber auch erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken.

Geschäfts- jahr 2022 auf einen Blick

Durchschnittliche Bilanzsumme (DBS)

7,9

Mrd. Euro

Forderungen an Kunden

4,6

Mrd. Euro

Bilanzwirksame Kundeneinlagen

6,1

Mrd. Euro

Betriebsergebnis vor Bewertung

0,73

in % d. DBS

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

997

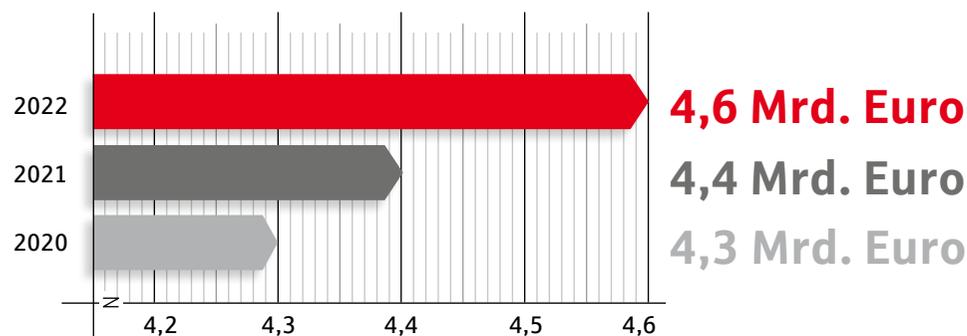
am 31.12.2022

Kredit- geschäft

Ein zweigeteiltes Jahr im Kreditgeschäft

Das vergangene Geschäftsjahr war erneut von vielen Unwägbarkeiten gekennzeichnet. War das erste Halbjahr noch durch Optimismus geprägt, wurde das Geschäft im Jahresverlauf immer stärker von den Rahmenbedingungen beeinflusst.

Am 31.12.2022 beliefen sich die Forderungen an Kunden, also der Gesamtbestand aller gewerblichen und privaten Kredite, auf 4,6 Milliarden Euro. Sie stiegen damit um 4,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2021: 4,4 Milliarden Euro).



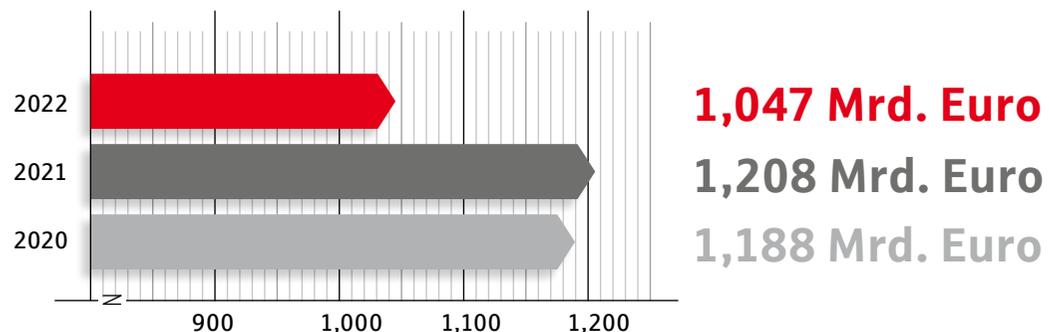
Kreditvolumen

Das Kreditvolumen, das sind die Forderungen an Kunden zzgl. Treuhandkredite und Bürgschaften, belief sich am 31.12.2022 auf 4,8 Milliarden Euro (2021: 4,6 Milliarden Euro).

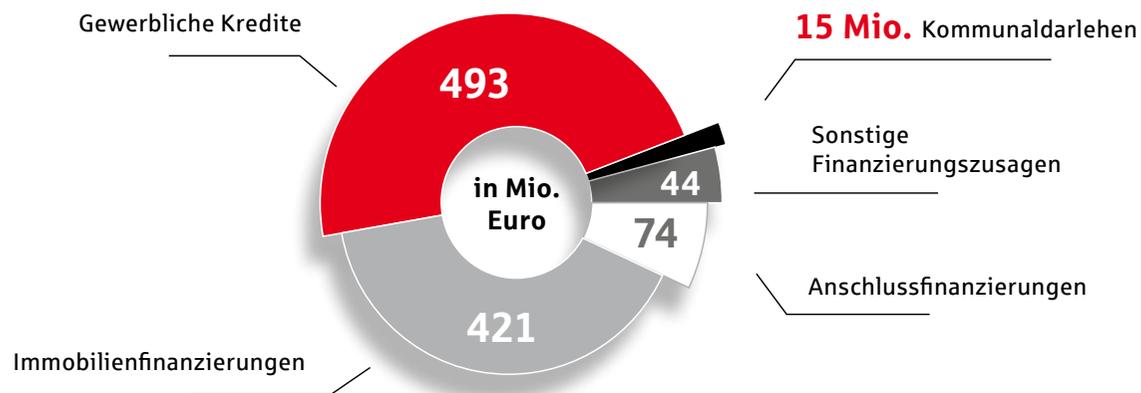
Kredit- zusagen

Kreditzusagen leicht rückläufig

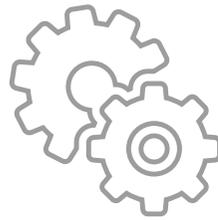
Die Kreditzusagen an die Bielefelder Unternehmen, an private Kundinnen und Kunden und die öffentliche Hand beliefen sich im letzten Jahr auf 1,047 Milliarden Euro. Das Gesamtvolumen aller Kreditzusagen liegt leicht unter dem des Vorjahres.



Aufschlüsselung der Kreditzusagen nach Verwendungsart



Leasing und Existenzgründungen



79 %

Investitionsgüter



14 %

Fahrzeuge



7 %

Computer und Bürobedarf

Leasingergebnis leicht gestiegen

Leasing war auch im letzten Geschäftsjahr eine beliebte Finanzierungsmöglichkeit. Im Ergebnis betrug das Gesamtvolumen der über die Sparkasse Bielefeld vermittelten Leasinggeschäfte rund 41 Millionen Euro (2021: 28 Millionen Euro). 79 Prozent davon entfielen auf Investitionsgüter, 14 Prozent auf Fahrzeuge und 7 Prozent auf Computer und Bürobedarf.

Finanzielle Unterstützung für Gründerinnen und Gründer

Mit rund 5 Millionen Euro Finanzierungsmittel unterstützte die Sparkasse Bielefeld im vergangenen Jahr 44 Existenzgründungen. Der größte finanzielle Unterstützungsbedarf lag bei den Neugründungen, gefolgt von der Übernahme von Unternehmen. Der Schwerpunkt lag dabei in der Dienstleistungsbranche.

Immobilien- vermittlung

Neubauprojekt Oelkerstraße
in Hillegossen

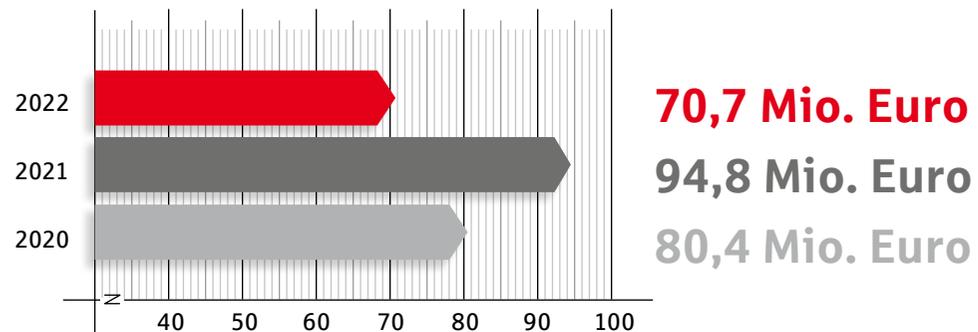


Immobilienmarkt unter Druck

Hohe Preise, steigende Zinsen, Material- und Fachkräftemangel. Das sind einige der Gründe, warum der Immobilienmarkt im vergangenen Jahr stark unter Druck stand.

Das macht sich auch in den Immobilienvermittlungen der Sparkasse Bielefeld bemerkbar. Sowohl das Volumen als auch die Stückzahl sanken im vergangenen Geschäftsjahr.

Insgesamt konnte die Sparkasse Bielefeld 195 Immobilien mit einem Gesamtobjektvolumen von 70,7 Millionen Euro vermitteln (2021: 285 Immobilien, Gesamtobjektvolumen: 94,8 Millionen Euro).



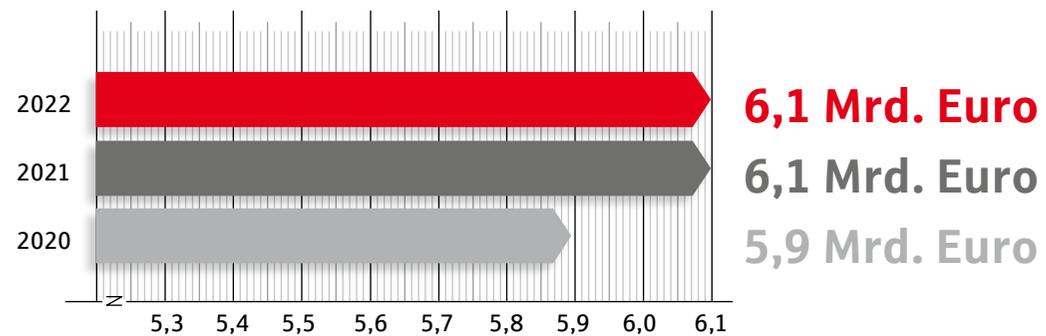
Kunden- einlagen

Kundeneinlagen auf stabilem Niveau

Auch in 2022 waren es besonders die kurzfristigen Einlagen auf Girokonten und Tagesgeldern, in denen die Bielefelder ihre Gelder anlegten. Langfristige Sparformen verloren hingegen an Bedeutung.

Insgesamt blieben die bilanzwirksamen Kundeneinlagen, in denen traditionelle Sparformen wie das Kontensparen, die Sparkassenbriefe oder das Zuwachssparen zusammengefasst werden, mit 6,1 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau (2021: 6,1 Milliarden Euro).

Besondere Zuwächse waren bei den Termineinlagen zu verzeichnen. Sie stiegen um 69 Prozent auf 140 Millionen Euro.



Wertpapiere

Ein turbulentes Börsenjahr

Das Börsenjahr 2022 war nichts für schwache Nerven. Inflation, Krieg, Rezessionsängste – Faktoren, die am DAX im letzten Jahr für eine Achterbahnfahrt sorgten. Nach dem Einfall Russlands in die Ukraine kam es zu erheblichen Rückgängen an den Aktienmärkten. Ein erster Tiefstand war bereits im März erreicht, anschließend ging es weiter abwärts, mit einem finalen Tiefstand im September. Nach dieser Talfahrt kletterte der deutsche Leitindex im letzten Quartal auf einen Stand von knapp 14.000 Punkten zum Jahresende.

Insgesamt schließt das Börsenjahr mit einem Minus von 12,6 Prozent.

Im Ergebnis blieb der Gesamtwert aller Wertpapiere in den Depots unserer Kundinnen und Kunden mit 1,5 Milliarden Euro auf Vorjahresniveau. In den Wertpapierumsätzen verzeichneten wir hingegen einen deutlichen Anstieg. Sie nahmen um rund 8 Prozent von 522 Millionen Euro auf 565 Millionen Euro zu.

Eine gut strukturierte Geldanlage ist weiterhin von großer Wichtigkeit. Besonders in diesen Zeiten. Erträge oberhalb der Inflationsrate sind nur mithilfe einer sinnvollen und bedarfsgerechten Beimischung von Aktien, Fonds und anderen Wertpapieren möglich.

Leichter Rückgang im Versicherungsgeschäft

Nach außergewöhnlichen Jahren mit Rekordergebnissen verlief das vergangene Geschäftsjahr aufgrund der Rahmenbedingungen etwas gedämpfter. In 2022 blieb das Versicherungsgeschäft nach Wegfall der Sonderfaktoren sowohl im Lebens- als auch im Sachversicherungsgeschäft hinter den Ergebnissen der letzten Jahre zurück.

Mit rund 65 Millionen Euro lag die bewertete Beitragssumme im Lebensversicherungsgeschäft 2022 deutlich unter dem Ergebnis des Vorjahres (93 Millionen Euro).

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Bausparen als Zinssicherungsinstrument

2022 sah eine Renaissance des Bausparens. Viele Kundinnen und Kunden haben angesichts schnell ansteigender Zinsen das Bausparen als Zinssicherungsinstrument für sich entdeckt.

So stieg in 2022 die über die Sparkasse Bielefeld vermittelte Bausparsumme um 64 Prozent auf 115 Millionen Euro.

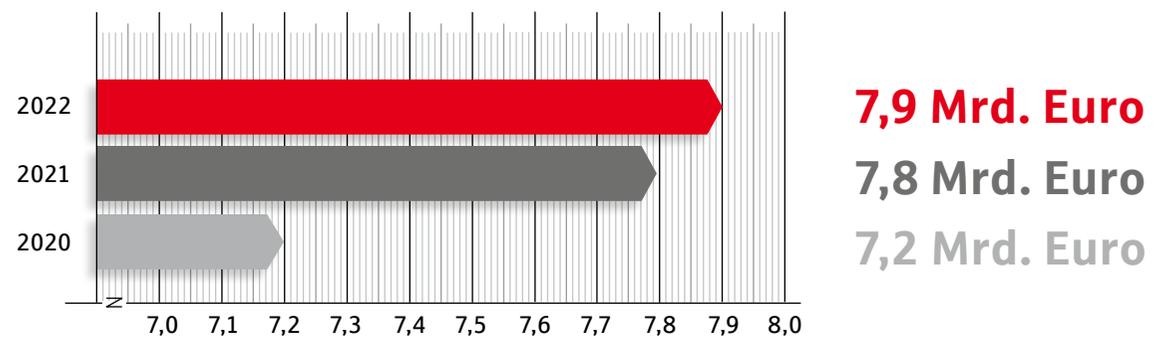
Ausblick: Ab 2024 wird es möglich sein, auch bestehende Wohnriester-Bausparverträge für energetische Gebäudesanierung einzusetzen.


LBS

Bilanz- summe

Entwicklung der Bilanzsumme im Jahr 2022

Die Bilanzsumme der Sparkasse Bielefeld belief sich am Bilanzstichtag 31.12.2022 auf 7,670 Milliarden Euro. Sie lag damit 253 Millionen Euro oder 3,2 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Durchschnittliche Bilanzsumme hingegen stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Sie repräsentiert die Summe aller Positionen auf der Aktiv- und Passivseite eines Kreditinstitutes im Jahresdurchschnitt. In 2022 belief sie sich auf 7,9 Milliarden Euro und lag damit im Jahresschnitt um 145 Millionen Euro oder 1,9 Prozent über dem Vorjahreswert (2021: 7,8 Milliarden Euro).



Ertrags- und Ver- mögenslage



Betriebsergebnis und Aufwands-/Ertrags-Relation

Das vergangene Geschäftsjahr war von besonderen Herausforderungen geprägt: Der Krieg Russlands gegen die Ukraine, Rekordinflation, Rezessionsängste und nicht zuletzt die Energiekrise.

Die Sparkasse Bielefeld erzielte im Jahr 2022 ein Betriebsergebnis von 57,4 Millionen Euro vor Bewertung, also vor dem Abzug von Wertberichtigungen und Steuern (2021: 54,8 Millionen Euro). Das entspricht 0,73 Prozent der Durchschnittlichen Bilanzsumme.

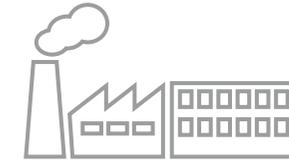
Die sogenannte „Cost-Income-Ratio“ belief sich auf 61,9 Prozent (2021: 63,7 Prozent). Um einen Euro zu verdienen, musste die Sparkasse in 2022 also 61,90 Cent aufwenden.

Überall in Bielefeld

(Stand 31.12.2022)



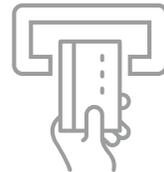
**BERATUNGSZENTREN
UND FILIALEN**



23.000
GESCHÄFTSGIROKONTEN

115

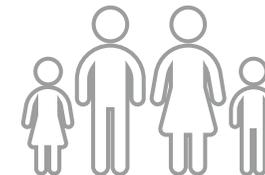
GELDAUTOMATEN



19 SELBST-
BEDIENUNGS-
FILIALEN



997
MITARBEITER
davon **48** AZUBIS



204.000
PRIVATGIROKONTEN

Online- Banking in Zahlen



68 %

Online-Banking-Quote
privat und gewerblich



145.000

Private und gewerbliche
Online-Banking-Nutzer:innen



75.000

Sparkassen-
App-Nutzer:innen



140.000

Nutzer:innen elektronisches
Postfach

Service und Selbst- bedienung

Service und Selbstbedienung überall in Bielefeld

115 Geldautomaten an 53 Standorten, das ist die flächendeckende Bargeldversorgung der Sparkasse Bielefeld. Die Bielefelderinnen und Bielefelder hoben im letzten Jahr 5,8 Millionen Mal Geld am Automaten ab – und damit deutlich häufiger als im Vorjahr. Die Höhe der Auszahlung je Transaktion lag im Schnitt auf Vorjahresniveau. So wurden durchschnittlich 215,85 Euro abgehoben (2021: 216,39 Euro). Der durchschnittliche Einzahlungsbetrag ist hingegen gestiegen und liegt bei 952 Euro je Transaktion (2021: 912 Euro).

Kontaktloses Bezahlen weiterhin beliebt

Im abgelaufenen Geschäftsjahr stieg die Zahl der kontaktlosen Transaktionen auf rund 17 Millionen (2021: 13 Millionen) Transaktionen. Der Durchschnittsbetrag der Bielefelder Sparkassenkunden beträgt 33,71 Euro (2021: 33,36 Euro).

Sparkassen- Card Visa Debit



Update im Kartenangebot

Ab dem 1. Juli 2023 wird die bekannte SparkassenCard ein neues Design erhalten und über unseren Partner VISA international einsatzfähig sein. Jede Karte wird neben der bekannten girocard-Funktion künftig auch eine Kreditkartennummer beinhalten. Damit kann die SparkassenCard auch vollumfänglich im E-Commerce eingesetzt werden. Bereits im Umlauf befindliche Karten behalten ihre Gültigkeit und ihre Funktionen und werden zu den jeweiligen Fälligkeiten ausgetauscht.



Nach- haltigkeit



Facetten der Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Wirtschaften zeichnet seit 200 Jahren das Geschäftsmodell der Sparkassen aus. Die Sparkasse Bielefeld startete im Jahr 2021 das Aufforstungsprojekt „Schulwald“. Auf einem Hektar Waldfläche am Südhang des Teutoburger Waldes pflanzten Schülerinnen und Schüler der Förderschule am Niedermühlenhof gemeinsam mit Auszubildenden der Sparkasse Bielefeld den Mischwald. Im vergangenen Jahr lösten wir unser Versprechen ein, für je 1.000 Euro Darlehenssumme in einem Aktionszeitraum gemeinsam mit dem Bielefelder Startup „plantgreen“ einen Quadratmeter Blühwiese zu pflanzen.

Ausblick: Im Februar dieses Jahres werden wir gemeinsam mit dem Verein „Bielewald e.V.“ und ausgewählten Grundschulen einen weiteren Schulwald am „Haller Weg“ pflanzen, in dem die Kinder die von ihnen gepflanzten Bäume auch über ihre Schulzeit hinweg begleiten können und etwas über das Ökosystem Wald lernen werden.

Unter www.sparkasse-bielefeld.de/nachhaltigkeit ist alles über das Thema Nachhaltigkeit und Sparkasse Bielefeld zu erfahren. Was machen wir? Was sind unsere Ziele und Maßnahmen? Wie positionieren wir uns? Auch ein kurzer Film, in dem man mehr über uns und unsere Haltung zum Thema Nachhaltigkeit erfahren kann, ist dort hinterlegt.

**Bielefeld
zeigt Herz**



Gesellschaftliches Engagement

Unser Engagement für Bielefeld

Bielefeld ist eine Stadt, in der Vereinsarbeit und ehrenamtliches Engagement großgeschrieben werden. Seit ihrer Gründung im Jahr 1825 engagiert sich die Sparkasse Bielefeld für ihre Stadt, für die Menschen und für genau dieses ausgesprochen ausgeprägte Engagement.

Zu den positiven Seiten des Jahres 2022 gehörte, dass ganz viele Dinge, die in der Coronazeit nicht oder nur eingeschränkt stattfinden konnten, wiederauflebten. Seien das Stadtfeste, große Sportveranstaltungen, wie die Hallen-Fußballstadtmeisterschaften, Konzert- und Theaterveranstaltungen und vieles mehr. Vereine, Initiativen und Institutionen machten sich wieder auf und belebten unsere Stadt. Und natürlich ist auch unsere Sparkasse bei vielen dieser Angebote dabei, als Förderer oder als Sponsor.

Gleichzeitig sind aufgrund des Ukrainekrieges und des Energieschocks immer mehr Menschen auf die Hilfe gemeinnütziger Lebensmittelausgabestellen angewiesen. Auch dieses Engagement haben wir im vergangenen Jahr ganz besonders unterstützt.

Insgesamt haben die Sparkasse und ihre Stiftungen im vergangenen Jahr die Bielefelder Vereine, Institutionen und Projekte mit einer Fördersumme von 1,6 Millionen Euro unterstützt.

Bielefeld zeigt Herz

Die etablierte Spendenaktion der Sparkasse geht im Frühjahr 2023 in die nächste Runde. Rund 100 Vereine dürfen sich wieder über die Unterstützung der Sparkasse für ihre Arbeit freuen. Bielefelder Vereine stellen auf der Homepage www.bielefeld-zeigt-herz.de ihre Projekte vor und alle Bielefelderinnen und Bielefelder stimmen darüber ab, welches Projekt mit welcher finanziellen Summe unterstützt wird.



Fazit

So war die Sparkasse Bielefeld im Jahr 2022.

Das Jahr 2022, insbesondere das zweite Halbjahr, stellte unser Land, unsere Stadt, aber auch unsere Sparkasse vor nicht gekannte Herausforderungen. Krieg, Inflation, Energiepreiskrise, Arbeitskräftemangel, Überwindung der Pandemie – das waren die Überschriften des vergangenen Jahres.

Natürlich spiegelt sich dieses ganz besondere Jahr auch in den Zahlen der Sparkasse Bielefeld für das abgelaufene Geschäftsjahr wieder.

Unsere Sparkasse hat sich den Herausforderungen des Jahres 2022 engagiert gestellt. Darum sind wir vor dem Hintergrund der besonderen Rahmenbedingungen mit dem Ergebnis des Geschäftsjahres 2022 nicht unzufrieden.

Wichtig war, dass unsere Sparkasse auch 2022 immer Partnerin für unsere privaten und gewerblichen Kundinnen und Kunden war. Die Sparkasse war auch 2022, was sie seit 1825 ist: Persönlich. Sicher. Nah.